

Kurzinformation - Januar 2017

Die Wirtschaft in Gemeinschaft

Was ist die Wirtschaft in Gemeinschaft? – Eine internationale Bewegung von Unternehmern, Unternehmen, Institutionen, Verbänden, Arbeitern, Managern, Armen, Konsumenten, Sparern, Wissenschaftlern, Bürgern und Familien. Der Kern der Wirtschaft in Gemeinschaft sind Unternehmen und Organisationen, die Armut und soziale Ungerechtigkeit bekämpfen, um so ein Wirtschafts- und Gesellschaftssystem der Gemeinschaft zu etablieren.

Das Besondere – Die Unternehmer, die sich zur Teilnahme am Projekt entscheiden, geben den Erlös des Betriebes in die Gemeinschaft, Dabei werden drei Teile gebildet:

- *für die Hilfe Bedürftiger*, durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze und direkter Hilfe in akuten Notsituationen, beginnend bei denen, die die Idee hinter der Wirtschaft in Gemeinschaft teilen
- *zur Verbreitung und Vertiefung der „Kultur des Gebens“*, ohne die die Wirtschaft in Gemeinschaft nicht möglich ist
- *zur nachhaltigen Weiterentwicklung des eigenen Betriebes*

Die Wirtschaft in Gemeinschaft entstand aus der im Alltag gelebten Spiritualität der Einheit heraus. Sie verbindet effizientes Handeln mit Solidarität und setzt auf die Kraft der *Kultur des Gebens*, um das wirtschaftliche Handeln zu verändern. Bedürftige haben in ihr die gleiche Würde wie Besitzende, es geht um Gegenseitigkeit und Gemeinschaft.

Institutionelle und akademische Auszeichnungen – Die brasilianische Regierung verlieh Chiara Lubich 1998 den Titel „Großoffizier des Ordens vom Kreuz des Südens (Grande Oficial da *Ordem Nacional do Cruzeiro do Sul*) in Anerkennung für die Wirtschaft in Gemeinschaft, die „eine innovative und effektive Form der Bekämpfung von Armut und Ausgrenzung“ darstellt. Der Gründerin der Fokolar-Bewegung wurde außerdem 2003 das Große Bundesverdienstkreuz vom damaligen Bundespräsidenten Rau verliehen sowie zahlreiche Ehrendoktorwürden in Sozialwissenschaften und Wirtschaft durch Universitäten in Polen, Brasilien, Argentinien und Italien.

Die Gewerbeparks – Typisch für die Wirtschaft in Gemeinschaft sind gemeinsame Gewerbeparks, verortet in den Siedlungen der Fokolar-Bewegung. Derzeit sind es sechs: in Argentinien, Kroatien, Italien, Portugal und zwei in Brasilien. Sie stehen in Kontakt mit weiteren Unternehmern und mit Studierenden und Wissenschaftlern, um so Forschung und Erfahrungen Einzelner mit der gemeinsamen Arbeit zu verbinden.

Kultureller Einfluss – Aus der Wirtschaft in Gemeinschaft heraus entsteht eine neue Strömung im Dialog der zeitgenössischen Kultur mit einer solidarischen und sozialen Wirtschaftsweise auf lokaler wie internationaler Ebene.